

Petition / Bittschrift

20. Nov. 2017

An das Finanzdepartement: Hr. Schwerzmann,
Gesamtregierungsrat und Parlament.

Der Kanton Luzern hat grosse finanzielle Schwierigkeiten hat – wieso auch immer – grosse Frage; so gross, dass die Kantone ZCH & ZUG uns unterstützen. Dies ist ein „halb weinendes Auge“.
Jeder Franken der ausgegeben wird muss überlegt sein.

Das ist im Verkehrsverbund nicht viel anders: Doppelspurigkeiten sowie Auslaufmodelle bei BVL Bus nach Ebikon, inklusive Höpf“. 30 Millionen Geld zum Fenster hinaus geworfen. Einen Höpf braucht es in Rotkreuz. Leider fehlen 2 km. Root – Honau – Rotkreuz: Globalisierung = Gartenhpolitik.

Mein Vater hat in den 20er Jahren den VBL-Bus von Luzern nach Ebikon-Buchrain- Perlen gebracht und mit grösserem, persönlichen Garantiebetrag Sicherheit geleistet,

Mann kann doch von einem CEO-Chef verlangen nebst Kontrollaufgaben auch neue Trends einfliessen zu lassen. In vielen Grossstädten Europas werden bis 2021 obligatorisch E-Busse oder Busse die mit Wasserstoff fahren eingesetzt. Traurig ist, dass die Unvernunft auf Kosten der kleinen Leute (wie bei der Krankenkasse) ausgetragen wird; neu werden auch Ergänzungsleistungen auf die Gemeinden abgeschoben.

Auch wird bei der Polizei, wie bei den Gerichten sehr viel Beschäftigungstheorie betrieben! Sowie Wirtschaftsverlust durch Aussetzen von Arbeitsstunden. Ich bitte um Kenntnisnahme, um die Effizienz walten zu lassen!

Ad. Bochsler

Ebikon

079 441 2771



FINANZDEPARTEMENT							<input type="checkbox"/> S	LUPK
RR	<input type="checkbox"/>							LUSTAT
DS	<input type="checkbox"/>	A.....						DIIN
DS-Siv.	EING.: 20. Nov. 2017							DST
	Konsul Nr.:							
PM	CO	RD	OFA	Kanz	Zirk	DFI	IASMO	
							DPE	